



Ludwig II., König von Bayern.

burg-Rudolstadt, der Erbprinz von Hohenzollern, der Landgraf von Hessen und andere.



Albert, König von Sachsen, als Kronprinz Commandeur des XII. Armeecorps, später der Maas-Armee.

In diesen Raum trat der König. Im Halbkreise um ihn stellten sich die Prinzen und Fürsten: der Kronprinz, Prinz Karl und Alalbert von Preußen, der Kronprinz und Prinz Georg von Sachsen, die Großherzöge von Baden, Sachsen und Oldenburg, die Herzöge von Koburg, Meiningen und Altenburg, die Prinzen Otto, Luitpold und Leopold von Bayern, die Prinzen Wilhelm und August, sowie die Herzöge Eugen der Ältere und Eugen der Jüngere von Württemberg, die Erbgroßherzöge von Sachsen, Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, die Erbprinzen von Meiningen, Anhalt, die Fürsten von Schaumburg-Lippe und Schwarz-

Hinter den Fürsten und ihnen zur Seite standen die Generale und Minister, der Bundeskanzler Graf von Bismarck, die Generale Graf von Moltke, von Hinderlin, von Bohen, von Alvensleben, von Kirchbach, von Tümppling, von Blumenthal, von Stosch, von Poddielesi, von Kameke, von Hartmann und viele andere.

Während der König eintrat und alles sich ordnete, stimmte ein Sängerkhor, aus den Singmannschaften dreier Regimenter gebildet, eine Strophe des Chorals „Zu dem Herrn alle Welt“ an. Und gleich darauf begann — nach militärischem